

## **Protokoll / Protocol**

### **Vollversammlung der Doktorandinnen und Doktoranden / General Assembly of the Doctoral Students**

**Datum / Date:** 08.11.2017, 19:00

**Ort / Place:** Neue Universität, HS/lecture hall 01

69117 Heidelberg

#### **TOP 0 – Willkommen, Allgemeine Ankündigungen und Administratives / Welcome, General Notification and Administrative Issues**

– **Protokollant/Recorder of minutes:** Robin Njenga

– **Festlegung der Tagungssprache/ Choice of language for the meeting:** Deutsch und Englische Präsentation, Sprache Englisch/ German and English slides, language English

#### **TOP 1 – Vorstellung des Konvents / Introduction of the DSC**

– Robert Lilow und Stefanie Kuen eröffnen die Vollversammlung um 19:15 Uhr und begrüßen die anwesenden Doktorandinnen und Doktoranden. Die Tagesordnung wird vorgestellt. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Präsentation auf Englisch gehalten wird, die Folien jedoch bilingual sind und auch jederzeit Fragen in beiden Sprachen gestellt werden dürfen. Zudem wird gebeten, die Wahlzettel erst auszufüllen, nachdem der entsprechende Punkt in der Vollversammlung behandelt wurde.

– Robert Lilow and Stefanie Kuen open the general assembly at 19:15 and welcome the present doctoral students. A brief overview of the agenda is given. They declare that the oral presentation will be given in English, while the slides are bilingual. Further the ballots should not be checked before the respective point is discussed at the assembly.

## TOP 2 – Bericht des Vorstands / Report of the Executive Committee

– Erstes Thema Statusgruppe: Robert erläutert die bestehenden, verschiedenen Gruppen an der Universität:

- Professor\_innen
- Akademische Mitarbeiter\_innen
- Studierende
- Sonstige Mitarbeiter\_innen

Jede dieser Gruppen wählt ihre Vertreter\_innen in Senat und Fakultätsräten.

Mit der geplanten Gesetzesänderung des Landes BW soll eine neue, eigene Statusgruppe der Doktorand\_innen ab April 2019 umgesetzt werden. Damit sollen folgende Änderungen verbunden sein:

- Einschreibung als Promotionsstudierende wird nicht mehr möglich
- Studierendenwerks-Service wird dafür auch für Doktorand\*innen gewährleistet

Das Komitee des Doktorandenkonvents hat daraufhin den Kontakt zum Ministerium gesucht und sich mit deren Vertretern im Juni in Stuttgart, als auch in Heidelberg getroffen. Ziel der Gespräche war es, den aktuellen Stand der Umsetzung des Gesetzesentwurfs in Erfahrung zu bringen, zu erörtern wie sich dieser auf die Doktorand\*innen auswirkt und Vorschläge einzubringen.

Weiters wurde der Gesetzesentwurf beim Forumstreffen der Doktorandenkonvente Baden-Württembergs im Oktober diskutiert und eine gemeinsame Stellungnahme verfasst. Am 19. Oktober fand eine generelle Infoveranstaltung für alle Doktorand\*innen zu diesem Thema statt. Am 2. November kam es zur Veröffentlichung der gemeinsamen Stellungnahme der Konvente. Es wurde darauf hingewiesen, dass der entsprechende Link und weitere Informationen auf der Homepage des Doktorandenkonvents zu finden sind.

– First topic status group: Robert explains the different existing groups in the university:

- Professors
- Academic employees
- Students
- Other employees

Each group elects representatives for the senate and the faculty councils. With the new state law a new, separate status group of doctoral researchers is planned, starting in April 2019. This law leads to following changes:

- Enrolling as student (Promotions-studierende) will not be possible anymore
- Studierendenwerk service will also be for doctoral researchers

The executive committee contacted the responsible people at the University and at the ministry and met representatives in Heidelberg and in Stuttgart in June 2017. Further, the draft law was strongly discussed during the meeting of the Forum of Doctoral Student Conventions in Baden-Württemberg in October and a first statement was composed. On the 19<sup>th</sup> of October, a general Info session on this topic was given. On the 2<sup>nd</sup> of November, the joint statement was publicized.

– Zweites Thema HeiDOCS: Stefanie erklärt das Prinzip hinter HeiDOCS. Dieses Programm soll eine Initiative zur Qualitätsetnwicklung Heidelberger Doktorand\*innen sein und besteht aus drei Säulen :

- Einer zentrale Registrierungsdatenbank
- Beratungs- und Förderungsangebote
- Finanzierung/Etablierung neuer Projekte an den Fakultäten

Weiters soll eine Campus Card für alle Doktorand\*innen eingeführt werden. Da dieses Programm die Doktorand\*innen sehr betrifft fand ein enger Austausch des Komitees mit dem Rektorat, der Graduiertenakademie und dem Zentralem Doktorandenbüro statt. Am 16. Februar hielt der Konvent eine Infoveranstaltung mit Prorektor Loureda zu diesem Thema ab. Weiters wurde entschieden, dass eine Entsendung von Vertretern in beteiligte Senats- und Fakultätsghremien erlaubt wird. Neben diesen Punkten hat sich das Komitee auch für die Vorbereitung einer Testphase der Campus Card eingesetzt, welche sobald als möglich starten wird.

– Second topic HeiDOCS: Stefanie explains the background of this project. The program should function as Quality-development-initiative for doctoral students in Heidelberg, and is built on three big pillars:

- Central registration platform
- Advisory and funding possibilities
- Financing/Establishment of new projects in the faculties

Additionally, a Campus Card should be provided for all doctoral students.

Because of the strong effect of the HeiDOCS program on doctoral researchers, the executive committee is in close exchange with the President's Office, the Graduate Academy and the Doctoral Students' Office. Further, on the 16<sup>th</sup> of February a general Info session with vice president Loureda was given on this topic. It had been achieved that a delegation of representatives is involved in senate and faculty boards. Next to that the preparation of the Campus Card-test started and will go on soon.

– Drittes Thema Arbeitsgruppen: Die Arbeitsgruppen, auf deren Bedeutung besonders aufmerksam gemacht wird, bestehen aus Doktorandinnen und Doktoranden, die sich für ein eigen erwähltes Thema einsetzen, ungeachtet dessen, ob die Arbeitsgruppenmitglieder auch Vorstandsmitglieder des Doktorandenkonvents sind. Daraufhin werden die aktuellen Arbeitsgruppen kurz vorgestellt. Im Anschluss wird den Mitgliedern der bisherigen Arbeitsgruppe für ihr Engagement gedankt. Zuletzt wird darauf aufmerksam gemacht, dass jede anwesende Doktorandin oder jeder anwesende Doktorand ein Mitglied einer Arbeitsgruppe werden kann.

Aktuelle AGs sind:

- heiDOCS
- Internationale Doktoranden
- MedSurvey
- Survey
- Campus Card (neu)
- Kommunikation (neu)

Geschlossene AGs sind:

- Promotionsordnung Medizin
- Wissenschaftliche Mitarbeiter
- Promotionsstipendium
- Überblick Promotionsordnungen

– Third topic working groups: The working groups, whose importance is pointed out, comprise of doctoral students regardless if they are member of the executive committee or not. The current working groups are shortly presented. The members of the working groups are deeply thanked for their commitment. Finally, it is highlighted to the present doctoral students that everyone can become a member of one working group.

Current WGs are:

- heiDOCS
- International Doctoral Students
- MedSurvey
- Survey
- Campus Card (new)
- Kommunikation (new)

Closed WGs are:

- Doctoral Regulation Medicine
- Academic Employees
- Doctoral Grant
- Overview Doctoral Regulations

## **TOP 3 – Änderungen der Geschäftsordnung/ Amendments to the Rules of Procedure**

Die vorgeschlagenen Änderungen der Geschäftsordnung werden vorgestellt:

– Die Anzahl der Doktorand\*innen in universitären Gremien werden flexibler formuliert. Diese Änderung ergab sich aus einer strukturellen Änderung der Universität und soll es dem Konvent ermöglichen flexibler Repräsentanten zu entsenden.

- Die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge zur Vorstandskandidatur wurde bis 2 Wochen vor Wahl verlängert. Einerseits um mehr Kandidat\*innen zu generieren, andererseits um die Frist etwas zu verlängern.

The suggested changes in the Rules of Procedure are presented:

- The number of doctoral researchers in university boards was formulated more flexibly. This change is due to a structural change of accepted numbers of people in boards and constitutes a better way to react on changes like these.
- The submission deadline for candidatures for the executive committee was extended until 2 weeks before election. On the one hand to find more candidates, and on the other hand to gain more time.

## **TOP 4 – Fragen, Feedback, Kritik/ Questions, Feedback, Criticism**

Gestellte Fragen:

1. Wie viele Repräsentant\*innen wurden zu den Gremien entsandt? Bisher gab es vier Plätze im Council for graduate studies, diese wurden auf zwei reduziert und einen Sitz im Direktorat.
2. Hat es eine Diskussion dazu gegeben wie der Vorstand die mit der Statusgruppe entstehenden Plätze in den Gremien effizient füllen soll? Es gab Diskussionen, aber keine genaue Lösung. Es wird eine Kollaboration zwischen den Repräsentanten und dem Vorstand geben.
3. Was für Vorteile bringt die Statusgruppe? Im Moment kann man keine klare Aussage darüber treffen, da Vorschläge noch nicht angenommen sind und es sich um einen Gesetzesentwurf hält. Auf längere Sicht soll den Doktorand\*innen mehr Mitspracherecht zukommen. Alle weiteren Vorteile sind Teil der Verhandlungen, welche noch ausstehen.
4. Wie werden HiWi Verträge mit der neuen Statusgruppe vereinbar? Im Moment ist das noch nicht geklärt.

Questions asked:

5. How many students are to be sent by the DSC to university boards? At the moment 2 to the Council for Graduate Studies and 1 to directorate.
6. Has there been a discussion about how the number of people in the exec. committee will be sufficient to fill all the spots in the various representative bodies? There were few internal discussions, but no permanent conclusion was found. Finally, there should be a collaboration between the DSC and those doctoral students in the various representative bodies.
7. Why is the Status group good for us? At the moment, no clear statement can be made. On the long run, we hope for a stronger voice in the university councils

due to the right to vote. Further the Doctoral Students will also be in a better position to demand for benefits. But all of this will be part of the negotiations.

8. How are HiWi positions be dealt with? Not clarified at the moment.

## **TOP 5 – Entlastung des Vorstands / Discharge of the Executive Committee**

Über die Entlastung des Vorstands wird per Handzeichen abgestimmt: Entlastung wird einstimmig erteilt.

Discharge of the executive committee by hand sign. The executive committee is discharged without a dissentient vote.

## **TOP 6 – Kandidatenvorstellung und Wahl / Candidates' Presentation and Election of the Executive Committee**

Das Wahlprocedere bezüglich der Vorstandsmitglieder (nach Wissenskultur und den drei Promotionsarten), die Amtszeit und die Stimmauszählung werden vorgestellt und erläutert. Die Kandidaten stellen sich vor: zwei Minuten pro Kandidat.

The election procedure relating to representatives in the executive committee (according to the fields of studies and to the three different individual types of dissertation), office period and the counting of the votes is presented and explained. Presentation of the candidates: two minutes per candidate.

Naturwissenschaften / Natural Sciences: Luca Bayha, Celia Viermann

Lebenswissenschaften / Life Sciences: Jianghui Zhu

Geisteswissenschaften/ Humanities: Ralph Höger, Diana von Pentz, Jan Wysocki

Sozialwissenschaften / Social Sciences: Meah Mostafiz

Individualpromotion / Individual Doctoral Studies: Veronica Iubei, Diana von Pentz

Akademischer Mitarbeiter / Academic Employee: Michael Kraft

Mitglied einer Graduiertenschule / Member of a Graduate School: Alexander Lehmann

Stefanie Kuen spricht den Vorstandsmitgliedern Dank für ihre Arbeit und Engagement aus.

Stefanie Kuen explicitly thanks the members of the executive committee for their work and commitment.

Das Wahlverfahren beginnt / The election procedure starts.

## **TOP 7 – Zusammensein/ Get-together**

### **Top 8 – Bekanntgabe der vorläufigen Ergebnisse / Announcement of the Preliminary Results**

Insgesamt abgegebene Stimmen / Total votes: 47

Geschäftsordnung / Rules of procedure: 47

Ergebnis / Result:

Änderung der Geschäftsordnung/ Changes of Rules of procedure:

1.)

abgegeben/ votes: 47

ja/ yes: 46

nein/ no: 1

2.)

abgegeben/ votes: 47

ja/ yes: 42

nein/ no: 2

enthalten/ abstained: 3

Alle Änderungen der Geschäftsordnung angenommen / All changes to the Rules of Procedure are accepted

Wahl der Kandidat\*innen/ Election of the candidates:

Geisteswissenschaften/ Humanities

abgegeben/ total: 23

Ralph Höger: 3

Diana von Pentz: 2

Jan Wysocki: 18

Naturwissenschaften/ Natural Sciences

abgegeben/ total: 15

Luca Bayha: 4

Celia Viermann: 11

Lebenswissenschaften/ Life Sciences

abgegeben/ total: 6

Jianghui Zhu: 6

Sozialwissenschaften/ Social Sciences

abgegeben/ total: 3

Meah Mostafiz: 3

Individualpromotion/ Individual Doctoral Studies

abgegeben/ total: 20

Veronica Iubei: 15

Diana von Pentz: 5

Graduiertenprogramm/ Member of a Graduate School

abgegeben/ total: 18

Alexander Lehmann: 15

ungültig/ invalid: 3

Akademischer Mitarbeiter/ Academic Employee

abgegeben/ total: 9

Michael Kraft: 9

Gewählter Vorstand/Elected Members:

Geisteswissenschaften/ Humanities: Ralph Höger, Jan Wysocki

Lebenswissenschaften/ Life science: Jianghui Zhu

Sozialwissenschaften/ Social Science: Meah Mostafiz

Naturwissenschaften/ Natural science: Luca Bayha, Celia Viermann

Akademischer Mitarbeiter/ Employee at university: Michael Kraft

Individualpromotion/ Individual doctorate: Veronica Iubei

Graduiertenprogramm/ Graduate program: Alexander Lehmann

Alle gewählten Mitglieder akzeptieren die Wahl/All elected members accept their election

Ende der Sitzung/ End of the assembly: 8:20 pm

Robert Lilow

Stefanie Kuen

Robin Njenga